

Viele Menschen suchen Ruhe



HARENBERG. Zu der ersten Veranstaltung der diesjährigen Reihe „30 Minuten Kerzenschein“ waren 120 Besucher in die St. Barbara-Kirche gekommen. In dem nur mit 171 Kerzen erleuchteten Gotteshaus suchten sie Ruhe und Entspannung. Sie ließen sich davontragen in eine Welt des Träumens zu der Musik von Gertraude Büttner an ihrer irischen Harfe. Es erklangen Lieder wie „Greensleeves“ oder „Cold Winter“, aber auch weniger bekannte Melodien von der grünen Insel Irland. Nur der lang anhaltende Applaus am Ende ihres Programms sorgte dafür, dass alle wieder langsam in die Wirklichkeit zurückgeholt wurden. Heute (2. Dezember) ab 19 Uhr geht es bei „30 Minuten Kerzenschein“ weiter mit Oboen-Metamorphosen. Dann lässt Michael Tewes Traummusik von Benjamin Britten bis Ernst Krenek erklingen.